

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sören Schumacher (SPD) vom 04.12.17

und Antwort des Senats

Betr.: Polizeiakademie Hamburg – Entwicklung des Bestandes an Lehrpersonal und der Schüler- und Studierendenzahlen

Am 1. Oktober 2013 wurde die Akademie der Polizei Hamburg als zentrale Aus- und Fortbildungseinrichtung mit integriertem Fachhochschulbereich gegründet. Sie ist für die Aus- und Fortbildung der Polizei Hamburg zuständig. An der Einrichtung, die im Wesentlichen aus der ehemaligen Landespolizeischule und Hochschule der Polizei gebildet wurde, werden der Vorbereitungsdienst für die Laufbahnabschnitte I und II, das erste Jahr der Qualifizierung für den Laufbahnabschnitt III der Laufbahn der Fachrichtung Polizei sowie die Fortbildung der Bediensteten der Polizei Hamburg durchgeführt. Mit der Zusammenführung wurden klare Verantwortlichkeiten für die Aus- und Weiterbildung geschaffen und die für diese Aufgaben erforderlichen Ressourcen gebündelt. Bei der praxisorientierten und angemessenen wissenschaftsbezogenen polizeilichen Ausbildung wie auch der Fortbildung wird ein integrativer Ansatz verfolgt, der eine größere Nähe zum Polizeivollzug gewährleistet. Ziel war und ist, Hamburgs Polizistinnen und Polizisten noch besser für ihre Aufgaben auszubilden und die Attraktivität des Dienstes in der Polizei zu erhöhen

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat hat im Juni 2016 beschlossen, den Personalbestand im Polizeivollzugsdienst bis 2021 von 7.700 auf 8.000 Stellen zu erhöhen. Um dies zu erreichen, wurde unter anderem die Einstellungsoffensive 300+ mit einer Erhöhung der Einstellungszahlen auf jährlich über 500 Nachwuchskräfte gestartet. Die Entwicklung des Lehrpersonals und der Anzahl der Nachwuchskräfte zeigt, dass die Polizei im Begriff ist, erfolgreich diese Zielsetzung zu erreichen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie viele Lehrende sind derzeit an der Polizeiakademie Hamburg tätig?*

Bitte aufschlüsseln nach Männern/Frauen, Teilzeit/Vollzeit, Fachbereichen.

An der Akademie der Polizei (AK) sind mit Stand 6. Dezember 2017 hauptamtlich 190 Lehrkräfte tätig. Zur Aufschlüsselung im Sinne der Fragestellung siehe folgende Tabelle:

Dienststelle	Fachbereich	Gesamt	davon		Vollzeit	Teilzeit
			männlich	weiblich		
AK 3 Berufstheoretische Ausbildung	Ausbildung Laufbahnabschnitt (LA) I	47	30	17	45	2

Dienststelle	Fachbereich	Gesamt	davon		Vollzeit	Teilzeit
			männlich	weiblich		
AK 3 Berufstheoretische Fortbildung	Fortbildung	11	10	1	11	-
AK 4 Fachhochschulbereich der Akademie	Studium LA II	26	21	5	26	-
AK 22 Berufspraktische Aus- und Fortbildung	Ausbildung LA I und LA II (Fachlehrer Polizeidienst)	21	16	5	19	2
AK 23 – AK 27 Berufspraktische Aus- und Fortbildung	Aus- und Fortbildung in den Themenbereichen Kommunikation, IT, Schießen, Polizeitraining, Sport, Kraftfahrwesen, Umwelt	85	77	8	84	1

2. *Wie viele Schülerinnen und Schüler beziehungsweise Studierende führen derzeit an der Polizeiakademie Hamburg ihre Ausbildung beziehungsweise ihr Studium durch? Bitte aufschlüsseln nach Männern/Frauen, Laufbahnabschnitten I und II, Qualifizierung für den Laufbahnabschnitt III der Laufbahn der Fachrichtung Polizei sowie Fortbildung.*

Aktuell befinden sich 1.187 Nachwuchskräfte und Studierende in zwei Ausbildungsgängen.

Ausbildungsgang	Gesamtzahl	männlich	weiblich
Ausbildung LA I	683	446	237
Studierende LA II	504	264	240

Die Durchführung des ersten Studienjahrs des LA III findet im Nordverbund an wechselnden Standorten statt; Hamburg war seit 2013 noch nicht Ausbildungsort.

Fortbildung an der AK erfolgt mit sehr unterschiedlichen Zeitansätzen, zu denen nach Bedarf entsprechende Lehrgänge/Veranstaltungen eingerichtet und Teilnehmer eingeladen werden. Insofern lässt die Frage nach derzeitiger Anzahl keine verlässliche Antwort zum Bereich Fortbildung zu.

3. *Wie hat sich die Anzahl der unter den Punkten 1. und 2. Erwähnten in den Jahren seit Gründung der Polizeiakademie bis jetzt entwickelt? Bitte entsprechend den Angaben in den Punkten 1. und 2. aufschlüsseln.*

Statistiken zum Lehrpersonal im Sinne der Fragestellung werden bei der Polizei nicht durchgängig geführt. Vergleichszahlen liegen nur für 2013 vor. An der AK waren 2013 hauptamtlich 138 Lehrkräfte tätig. Zur Aufschlüsselung im Sinne der Fragestellung siehe folgende Tabelle:

Dienststelle	Fachbereich	Gesamt	davon		Vollzeit	Teilzeit
			männlich	weiblich		
AK 3 Berufstheoretische Ausbildung	Ausbildung LA I	37	25	12	37	-
AK 3 Berufstheoretische Fortbildung (2013 = AK 51)	Fortbildung	11	9	2	11	-
AK 4 Fachhochschulbereich der Akademie	Studium LA II	11	9	2	11	-

Dienststelle	Fachbereich		Gesamt	davon		Vollzeit	Teilzeit
				männlich	weiblich		
AK 22 Berufspraktische Aus- und Fortbildung (2013 = AK 31)	Ausbildung LA I und LA II (Fachlehrer Polizeidienst)		18	13	5	18	-
AK 23 – AK 27 Berufspraktische Aus- und Fortbildung (2013 = AK 52-56)	Aus- und Fortbildung in den Themenbereichen Kommunikation, IT, Schießen, Polizeitraining, Sport, Kraftfahrwesen, Umwelt		61	57	4	60	1

Statistische Angaben zu weiteren Jahren liegen nicht gesondert zu Lehrkräften, aber für das gesamte Stammpersonal der AK aus dem Personalabrechnungs- und Informationssystem (PAISY) vor. Eine Unterscheidung/Zuordnung zur wahrgenommenen Funktion, also die Unterscheidung nach Lehrkräften und anderem Personal lässt diese Auswertung nicht zu.

Die Anzahl der Nachwuchskräfte und Studierenden für die Jahre 2014 bis 2016 ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Jahr	LA I		LA II		LA III		Gesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
2014	344	161	150	130	4	7	796
2015	348	192	161	143	8	7	859
2016	387	222	173	161	14	5	962

Zum Bereich Fortbildung siehe Antwort zu 2.

4. *Wie hat sich die Anzahl der unter den Punkten 1. und 2. Erwähnten zwischen 2001 bis 2013 in den Vorgängereinrichtungen der Polizeiakademie Hamburg entwickelt? Bitte entsprechend den Angaben in den Punkten 1. und 2. aufschlüsseln.*

Daten zu eingestellten Nachwuchskräften differenziert nach Laufbahnabschnitten und Geschlecht liegen ab 2004 vor; Daten zu Aufstiegsbeamten in den LA II und für den LA III im Sinne der Fragestellung liegen der Polizei nicht vor.

	LA I			LA II (ohne Aufstiegsbeamte)			Gesamt
	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	
2004	471	297	174	479	275	204	950
2005	163	93	70	229	140	89	392
2006	134	76	58	112	70	42	246
2007	140	83	57	6	4	2	146
2008	230	130	100	27	20	7	257
2009	287	168	119	52	35	17	339
2010	359	227	132	83	46	37	442
2011	396	271	125	112	59	53	508
2012	468	335	133	154	84	70	622
2013	494	358	136	151	82	69	645

Hinweis zu den Daten aus 2004:

Es handelt sich um die Anzahl vorhandener Nachwuchskräfte im Jahre 2004 an der damaligen Ausbildungseinrichtung. Die hohe Anzahl ergibt sich aus der seinerzeit durch den Senat veranlassten Einstellung von Berliner Polizeivollzugsbeamten, die in Hamburg zunächst Einweisungslehrgänge mit hamburgspezifischen Inhalten zu absolvieren hatten.

Drucksache 21/11201 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode

Zum Lehrpersonal siehe Antwort zu 3., zum Bereich Fortbildung siehe Antwort zu 2.